



Endlich – und wie! Wängi bodigt Kreuzlingen2 mit 6:0

Mit 2 Punkten aus den letzten 4 Spielen und dem Aus im Cup in der Bündner Surselva befand sich das junge Fanionteam in einer Zwischenbaisse. Man spielte zwar ansprechend, erarbeitete sehr viele Torchancen – agierte aber oftmals zu harmlos in dieser vom Kampf betonten 3. Liga. Nun fand der Staff die richtigen, motivierenden Worte, um endlich den gerechtfertigten Beweis anzutreten, dass man es wieder kann. Mit 6 Toren ohne Gegentreffer gewann Wängi gegen ein Team aus dem Bodensee mit wenig Gegenwehr.



Foto: Zoé Braun

30.10.2021, FC Wängi – FC Kreuzlingen2 6:0 (3:0)

Bericht von Fabbio Rasera

Das letzte Heimspiel der Vorrunde wurde vom traditionellen Sponsorenapéro flankiert. Nach einer gelungenen GV am 27.0.2021 und einem neu konstituierten Vorstand, durften über 50 Sponsoren im beheizten Zelt platz nehmen und sich von Kürbissuppe, Raclette, Pizza aus dem Holzofen und heissen Marronis verwöhnen lassen. Gabriel Vonrüti, der neue Präsident, nahm sich seiner ersten offiziellen Amtshandlung an und moderierte diesen Event mit Bravour. Er bedankte sich herzlichst bei den abtretenden Vorstandsmitgliedern Carlos Valente und Silvio Braun für Ihren unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz. Der abtretende Präsident, Toni Sopi, wurde bereits an der GV mit dem Titel des Ehrenpräsidenten gewürdigt. Die neuen Vorstandsmitgliedern Raffael Sisti für Carlos und Corina Rotach für Silvio, wurden in der FC Wängi Familie herzlichst Willkommen geheissen.

Ab dem Anpfiff hiess es für Wängi: «Achtung, fertig, los!». Mit hoher Körperspannung, Aufsässigkeit in den Zweikämpfen und hoher Kampfbereitschaft zeigten die Wängener den 250 Zuschauern was sie



sich heute vorgenommen hatten. Bereits nach wenigen Minuten hatte der Gastgeber bereits drei Torchancen auf dem Zähler – und es sollten noch viele mehr dazukommen. Die drei Musketiere im Mittelfeld mit Burgermeister, Tedesco und Lanker, blockierten jede Aufbauaktion der Kreuzlinger in deren Entstehung. Mit vertikaler Offensive der Flügelstürmer Böhi und De Rosa bedienten unsere Stürmer Schneider und Queetz mit Nahrung. Diese bestand aus schönen Flankenbällen oder direktem Anspiel, weil sich diese gekonnt anzubieten vermochten. Die Defensive stand wie ein Fels in der Brandung. Weil es 32 Minuten dauerte bis ein wegen Offside aberkanntes Tor von Queetz fiel, kamen Bedenken auf, dass sich Wängi wieder in ein gewohntes Spielschema befand: (Zu)viele Chancen, keine Tore. Zum Glück wurden wir alle eines besseren belehrt. In der 37. Minute erlöste Queetz, nach einem schönen Flankenball von Böhi, alle Fans mit dem Führungstreffer. Dieses erste Tor entstand in Kooperation mit dem linken Torpfosten. Bereits in der 40. Minute war wieder grosser Jubel angesagt. Queetz doppelte zum 2:0 nach. Noch vor der Pause belohnte sich Queetz mit einem weiteren Hammertor zum Hatrick und das Team mit einer komfortablen 3:0 Führung – zur Pause. Das Team aus dem Bodensee hatte wenig entgegenzusetzen, weil die Wängener ihnen nie eine Verschnaufpause gönnten und fast jeden Zweikampf gewannen.

Während der kurzen Pause fand der Trainer Marius Derungs im Sponsorenzelt kurz Zeit, um passende Worte zur weiteren Spieltaktik anzubringen, die sich später als richtig erwies.

Die zweite Halbzeit war, wegen der klaren Führung, nicht von Taktik geprägt, sondern von der gleichen Spielweise wie in der ersten Halbzeit. Wängi spielte im gleichen Takt weiter. Nun begannen auch die Kreuzlinger etwas aktiver zu agieren. In der 60. Minute wurde die Wängener Defensive ausgehebelt und der bis dahin auffallendste Spieler von Kreuzlingen, raste auf Rusch zu. Sein schöner Abschluss wurde mit einer Glanzparade von Rusch pariert. Wieder generierten Schneider und Queetz spannende Torchancen – vorerst ohne Ergebniskosmetik. In der 74. Minute löste De Rosa etwelche Zweifel auf und erzielte das 4:0. Fünf Minuten später war es wieder Queetz, der mit dem 5:0 allen Fans den sicheren Sieg vor Augen trug. Mit dem 6:0 durch De Rosa in der 89. Minute beendete Wängi dieses Spiel mit dem erfreulichen Endstand von 6:0.

Fazit: Obwohl es 10 Torchancen benötigte, um endlich in Führung zu gehen, liessen sich die Derungs-Jungs nicht beirren und holten sich mit vereinten Kräften aus der Zwischenbaisse heraus. Queetz als Tormaschine und «Man oft the Match» verzauberte mit seinem Team alle Fans und versetzte sie in eine grosse, lange und ausgelassene Feierstimmung.

Das letzte Vorrundenspiel findet am Sonntag, 7. November 2021 beim FC Neukirch-Egnach statt.

Sportplatz: Grosswis, 250 Zuschauer

Tore: 37. 1:0 Queetz, 40. 2:0 Queetz, 44. 3:0 Queetz, 74. 4:0 De Rosa, 79. 5:0 Queetz, 89. 6:0 De Rosa

Aufstellung Wängi: Rusch, Gemperle, S.Widmer, Rast, M.Tedesco, De Rosa, Lanker, Burgermeister, Böhi (C), Queetz, Schneider.

Ersatzspieler: Meiler, D.Holenstein, Schüepp, R.Widmer, Tuchs Schmid.

Trainer: Marius Derungs, Ivo Holenstein.



Aufstellung Kreuzlingen2: Veleslavic, Piccirillo, Tolaj, Vasic, Totic, Selmani, Uka , Kocan, Hungerbühler, Dolce (C), Rast.

Ersatzspieler: Müller, Rebsamen, Murtaj, Zraggen, Rihawi, Miljic, Kurt.

Trainer: Petar Mitrovic, Sinisa Totic